



## Pressemitteilung

# Jugend und Corona – Ergebnisse der Online-Erhebung 2021

Lüneburg, 2.9.2021

**Junge Menschen fühlen sich bei politischen Entscheidungen wenig berücksichtigt und wünschen sich mehr digitale Angebote und Mitbestimmungsmöglichkeiten sowohl in der Schule als auch im gesellschaftlichen Leben – Das sind die zentralen Ergebnisse der beWirken-Jugenderhebung 2021 die über 5.000 junge Menschen online nach Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ihre Bildungssituation und gesellschaftliche Teilhabe befragte.**

Mit der Online-Befragung wollte die Bildungsorganisation beWirken jungen Menschen zwischen 14 und 25 Jahren ein Sprachrohr bieten, damit die persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Krise auf ihr Leben Gehör finden. Die Umfrage entstand in Kooperation mit der Servicestelle Jugendbeteiligung aus Berlin und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und wurde gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen. Sie erfolgte digital über die von beWirken entwickelte WebApp Snippet., die 2020 vom Land Hessen als Sieger des Digitalisierungspreises „Smartes Hessen“ ausgezeichnet wurde. Insgesamt 5.242 junge Menschen aus Niedersachsen, Berlin und Baden-Württemberg beantworteten zwischen Anfang Juni und Ende Juli 25 Fragen zu ihren Erfahrungen in den Bereichen Bildung und Partizipation unter Coronabedingungen.

Dabei sprechen sie sich deutlich dafür aus, digitale Angebote in Schule und Universität auszubauen und Lernorte und Lernzeiten flexibler zu gestalten. Dazu fordert ein Großteil der Befragten einen deutlichen Ausbau der technischen Ausstattung sowie der digitalen Lehrkompetenzen der Lehrenden. Den Lernort Schule/Universität schätzen die jungen Menschen für die zwischenmenschlichen Kontakte, die für sie eine sehr große Bedeutung haben.

Starke Übereinstimmung gibt es auch im Themenbereich Gesellschaft. Hier geben viele Jugendliche an, von Seiten der Politik nicht ausreichend berücksichtigt zu werden bei Entscheidungen zum Umgang mit Corona. Dazu gehört auch, dass sie zentrale Zukunftsthemen wie Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit im Fokus der Corona-Bewältigung als vernachlässigt empfinden und an politischen Entscheidungen fehlende Transparenz und Ganzheitlichkeit bemängeln. Sie wünschen sich stärker in Entscheidungsprozesse einbezogen zu werden und dafür auch digitale Informations- und Partizipationsangebote nutzen zu können.

„Für junge Menschen sind zukunftsfähige Bildung, Digitalisierung und eine nachhaltige und gerechte Gestaltung der Gesellschaft zentrale Anliegen. Sie haben genaue Vorstellungen, wie eine lebenswerte Zukunft aussehen kann und möchten sich dabei gern stärker einbringen. Von der Politik fühlen sie sich dabei wenig gesehen und unterstützt.“ fasst Björn Adam, Geschäftsführer von beWirken, die Antworten zusammen. „Wenn diese Generation die Gesellschaft von morgen mitgestalten soll, müssen wir ihnen ermöglichen sich dafür fit zu machen – in Schulen und Universitäten mit guter technischer Ausstattung und vor allem zeitgemäßen Lernkonzepten. Und wir sollten dafür sorgen, dass sie nicht den Mut verlieren, sich einzubringen. Das sollte ganz vorne stehen auf der Agenda einer neuen Regierung!“

Eine **Gesamtauswertung** der Erhebung genauso wie die **länderspezifischen Ergebnisse** sind online abrufbar unter: <https://www.bewirken.org/jugenderhebung-2021>



SERVICESTELLE  
Jugendbeteiligung

**beWirken**  
Jugendbildung auf Augenhöhe

In einem **Q&A zur Erhebung am 8. September um 10 Uhr** besteht die Möglichkeit für vertiefende Fragen zu Durchführung, Ergebnissen und Handlungsempfehlungen. Wir freuen uns über eine kurze Rückmeldung, wenn Sie teilnehmen möchten, die Teilnahme ist aber auch spontan und ohne Anmeldung möglich unter [folgendem Link](#):

### **Ansprechpersonen**

Björn Adam  
Geschäftsführer  
BeWirken - Jugendbildung auf Augenhöhe gUG  
Mail: [bjoern@bewirken.de](mailto:bjoern@bewirken.de)  
Tel.: 015792394899  
Vor dem Bardowicker Tore 15  
21339 Lüneburg  
[www.bewirken.org](http://www.bewirken.org)

Frederik Jagielski  
Vorstandsmitglied  
Servicestelle Jugendbeteiligung  
Mail: [f.jagielski@jugendbeteiligung.de](mailto:f.jagielski@jugendbeteiligung.de)  
Tel.: 015157525419  
Scharnhorststraße 28/29  
10117 Berlin  
[www.servicestelle-jugendbeteiligung.de/](http://www.servicestelle-jugendbeteiligung.de/)